
Institutionen, Vereine und Initiativen für den Streu- und Gartenobstbau

■ Kreisobst- und Gartenbauverband Lörrach e.V. (KOV)

In diesem Verband sind die professionellen Obstbauern ebenso wie die Bewirtschafter von kleineren Obstanlagen, Gärten und Streuobstwiesen organisiert. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und dem Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft bietet der Verband fachliche Beratung, Fortbildungen und Lehrfahrten an.

Gert Willmann
Hohlebachstr. 57, 79418 Schliengen-Niedereggenen
Tel.: 07635 1796
Internet: www.logl-bw.de

■ Landschaftserhaltungsverband Lörrach e.V. (LEV)

Die Erhaltung von (Streu)Obst- und Magerwiesen im Landkreis ist ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt des LEV. Um die landschaftspflegerischen Maßnahmen finanziell zu fördern, wurde ein entsprechendes Projektgebiet ausgewiesen. Weitere Informationen zum Projektgebiet und den Fördermöglichkeiten auf www.lev-loerrach.de

Siegrid Meinecke (Schwerpunkt Markgräflerland und Tüllinger Berg)
Tel. 07621 410-4501, E-Mail: sigrid.meinecke@lev-landkreis-loerrach.de

Elke Wald (Schwerpunkt Dinkelberg)
Tel. 07621 410-4502, E-Mail: elke.wald@lev-landkreis-loerrach.de

■ Trinationales Umweltzentrum e.V. (TRUZ)

Das Trinationale Umweltzentrum ist ein im Dreiländereck engagierter Verein. Er ist Plattform und Anlaufstelle für mehr als 50 Umweltinitiativen, Gebietskörperschaften, Institutionen und Unternehmen aus den drei Ländern Schweiz, Frankreich und Deutschland. Leitgedanke des TRUZ ist es, Naturräume in der Region aufzuwerten und in der Bevölkerung das Bewusstsein für die schützenswerte Landschaft zu stiften. Dazu werden seit über zehn Jahren zahlreiche Flächen gepflegt, Hecken und Bäume gepflanzt, Feuchtgebiete renaturiert, Trockenmauern angelegt und vieles mehr. Ein Schwerpunkt der Arbeit des TRUZ liegt am Tüllinger Berg. Als Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt im Naturraum Streuobst führt das TRUZ Aktionen und Veranstaltungen durch wie Obstbaumschnittkurse, Infoveranstaltungen, Pflanzung von Streuobstbäumen, Pflege von Streuobstwiesen, Vermittlung von Obstbaumpatenschaften, grenzüberschreitende Netzwerkarbeit.

Dr. Astrid Deek, Fachbereich Grenzüberschreitender Naturschutz
Weiler Straße 13, 79539 Lörrach
Tel: 07621 1614971
E-Mail: nature@truz.org
Internet: www.truz.org

■ Pomologenverein e.V.

Der Pomologenverein e.V. wurde 1991 gegründet in der Tradition des „Deutschen Pomologenvereins“ von 1860. Er hat das Ziel, die Vielfalt alter Obstsorten zu fördern, speziell die Erhaltung von Streuobstwiesen und Erhaltungspflanzungen. Er ist Ansprechpartner bei der Identifizierung und Kartierung alter Obstbäume und führt Schnittkurse und Sortenbestimmungstage durch.

Hermann Schreiweis, Landesgruppe Baden-Württemberg
Tel.: 06298 929349
Internet: www.pomologen-verein.de

■ Naturschutzbund Ortsgruppe Lörrach (NABU)

Der NABU Lörrach engagiert sich seit über zwanzig Jahren für den Erhalt der Streuobstbäume und -wiesen. In dieser Zeit wurden mehr als 500 hochstämmige Obstbäume gepflanzt, gepflegt und die Wiesen kurz gehalten. In den ersten Jahren brauchen die Bäume unbedingt einen Erziehungs- und später einen Erhaltungsschnitt. Nur so entwickeln sich gute und gesunde Bäume, die den verschiedenen Tier- und Pflanzenarten einen bevorzugten Lebensraum bieten. Der NABU setzt sich für seltene Vogelarten wie den Steinkauz, Wendehals, Grünspecht und Gartenrotschwanz ein

Rolf Dietrich
Tel.: 07621 591959
Internet: www.nabu-loerrach.de

■ Sozialer Arbeitskreis Lörrach (SAK)

Neben zahlreichen Aktivitäten im sozialen Bereich engagiert sich der SAK für den Erhalt von Streuobstwiesen. Im Rahmen einer Beschäftigungsinitiative für Langzeitarbeitslose bietet der SAK Dienstleistungen wie Mäharbeiten, Baumschnitt, Neupflanzungen, Ernte u.a.an. Im Herbst kauft der SAK Mostobst von Streuobstbäumen an, um in einer Kelterei einen Streuobst-Apfelsaft pressen zu lassen. Der SAK-Apfelsaft besteht ausschließlich aus Streuobst aus der Region Lörrach und wird in den Hieber Märkten angeboten.

Rainer Dürr, SAK Arbeit gGmbH Lörrach – Abteilung Gartenbau
Tel.: 07621 163337-0 oder 0151 58025999
Internet: www.sak-loerrach.de

■ Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Schopfheim

Seit 1990 besteht die Streuobstinitiative der Ortsgruppe Schopfheim. Durch einen Aufpreis von 2,00-3,00 Euro je 100 kg angeliefertes Mostobst auf den marktüblichen Mostobstpreis unterstützt und motiviert die Initiative die Obstwiesen-Bewirtschafter. Die Anlieferer müssen erklären, dass kein chemischer Pflanzenschutz an den Obstbäumen angewendet wurde. Die Mostäpfel und -birnen werden in der Kelterei Bernd Matt, Laufenburg-Binzen, gekeltert und in regionalen Hofläden und Getränkemärkten verkauft. Die Obstannahme wird von der Initiative mit ehrenamtlichen Mitarbeitern organisiert.

Klaus Böttger, BUND Ortsgruppe Schopfheim
Tel.: 07622 67089
Internet: www.bund.net

■ Interessengemeinschaft Dinkelberg

ist eine Kooperation von Gemeinden, Vereinen, engagierten Betrieben und Einzelpersonen auf dem Dinkelberg. Ziele sind die Unterstützung der bäuerlichen Landwirtschaft und Pflege von Landschaft und Natur - inklusive Streuobst, der Regionalvermarktung, die Verbesserung des Naherholungsangebotes und

der Aufbau eines sanften Tourismus.

Gabriele Zissel, Stadtmarketing und Tourismus Rheinfelden

Tel.: 07623 95601

Internet: www.rheinfelden-baden.de

www.gutes-vom-dinkelberg.de